

Modulhandbuch

**Bachelor Musik IGP, EMP, BOL:
Musiktheorie und Musikwissenschaft**

Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät

Wintersemester 2015/2016

Übersicht nach Modulgruppen

1) Basismodule Musiktheorie/Musikwissenschaft IGP-EMP-BOL

| | |
|---|---|
| LMZ-1001: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Musiktheoretische Grundlagen (5 ECTS/LP, Pflicht)..... | 3 |
| LMZ-1002: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Historische Satztechniken und Hörschulung (8 ECTS/LP, Pflicht)..... | 5 |
| LMZ-1003: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Musikgeschichte 1 (5 ECTS/LP, Pflicht)..... | 7 |

2) Aufbaumodule Musiktheorie/Musikwissenschaft IGP-EMP-BOL

| | |
|---|----|
| LMZ-1004: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Hörschulung 2 (5 ECTS/LP, Pflicht)..... | 8 |
| LMZ-1005: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Historische Satztechniken 2 (5 ECTS/LP, Pflicht)..... | 9 |
| LMZ-1006: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Musikgeschichte 2 (6 ECTS/LP, Pflicht)..... | 11 |

3) Vertiefungsmodule Musiktheorie/Musikwissenschaft IGP-BOL-EMP

| | |
|--|----|
| LMZ-1007: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Werkanalyse und Satztechniken des 20. Jahrhunderts (9 ECTS/LP, Pflicht)..... | 13 |
|--|----|

| | | |
|--|---|--|
| Modul LMZ-1001: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Musiktheoretische Grundlagen | | ECTS/LP: 5 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Markus Schmitt | | |
| Inhalte: Allgemeine Musiklehre, Grundprinzipien der Akustik, Instrumentenkunde | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Der/die Studierende verfügt über umfassende Kenntnisse über Tonsysteme, Notationsformen, musikalische Terminologie, sowie grundlegende Kenntnisse in Akustik und Instrumentenkunde. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2. | Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

| | | |
|--|--|--|
| Modulteile | | |
| 1. Modulteil: Musiktheorie im Überblick (inkl. Notationskunde, Terminologie) | | |
| Lehrformen: Vorlesung, Seminar | | |
| Sprache: Deutsch | | |
| SWS: 2 | | |
| ECTS/LP: 3 | | |
| Lernziele: Der/die Studierende verfügt über tragfähige Basiskenntnisse für alle musiktheoretischen Disziplinen, Festigung und Ausbau von technischem Wissen (Notationskunde, Fachbegriffe usw.). | | |
| Inhalte: Historische und zeitgenössische Notationsformen inkl. spezieller Symbole im Wandel der Zeit, Terminologie u. Phänomenologie, Tonsysteme, Interdependenz musikalischer Parameter. | | |
| 2. Modulteil: Akustik/Instrumentenkunde | | |
| Lehrformen: Vorlesung, Seminar | | |
| Sprache: Deutsch | | |
| SWS: 2 | | |
| ECTS/LP: 3 | | |
| Lernziele: Der/die Studierende verfügt über die Kenntnis der akustischen Grundlagen der Musik und der Musikinstrumente, über den Instrumentenbau und dessen Geschichte. | | |
| Inhalte: Schwingungslehre, Schallerzeugung und –ausbreitung, Teiltonreihe, Bau und Klangerzeugung europäischer und ausgewählter außereuropäischer Musikinstrumente. | | |

Prüfung

Klausur, Portfolioprüfung

Klausur

| | | |
|--|---|--|
| Modul LMZ-1002: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Historische Satztechniken und Hörschulung | | ECTS/LP: 8 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Markus Schmitt | | |
| Inhalte: Einführung in die Grundlagen der Harmonielehre und der Hörschulung. Vermittlung von grundlegenden Fähigkeiten im Bereich Solfège. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Der/die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen des harmonischen Satzes, Hörschulung und Solfège. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2. | Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester |
| SWS: 8 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteile | | |
| 1. Modulteil: Historische Satztechniken 1 (Harmonielehre) | | |
| Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 4 | | |
| Lernziele: Der/die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Einsicht in harmonische Zusammenhänge der funktionellen Musik und in die homophone Satztechnik; Er/sie verfügt über die Fähigkeit zur Erstellung einfacher homophoner Sätze, zur Unterscheidung verschiedener Epochen, sowie zur Analyse harmonischer Zusammenhänge. | | |
| Inhalte: Akkordtypen und Klangverbindungen des funktionellen homophonen Satzes im historischen Kontext, Aussetzen bezifferter Bässe, Liedharmonisierungen, Choralatz, harmonische Analysen. | | |
| 2. Modulteil: Solfège | | |
| Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: halbjährlich SWS: 2 ECTS/LP: 2 | | |
| Lernziele: Der/die Studierende verfügt über Strategien zum schnellen Erfassen und Umsetzen tonaler und atonaler Melodik, auch im harmonischen Kontext, sowie von rhythmischen Strukturen sowie das Erkennen musikalischer Abläufe als Varianten standardisierter Strukturen (z.B. Skalenstrukturen, Akkordstrukturen, Satzmodellen). | | |

Inhalte:

Progressiv im Schwierigkeitsgrad sich steigernde gesungene Übungen, Flexibilitätstraining für das Gehör über Stimmeinsatz. Training der Klangvorstellung, Training von Lernstrategien anhand konkreter Notentexte solistisch und in der Gruppe.

3. Modulteil: Hörschulung 1

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 2

Lernziele:

Der/ die Studierende verfügt über ein sensibilisiertes Hörvermögen, die Fähigkeit zum hörenden Erkennen musikalischer Abläufe ohne optische Komponente und zum Umsetzen musikalischer Verläufe in ein Notenbild.

Inhalte:

Grundtonbezogenes und intervallisches Hörtraining, Rhythmusübungen, Diktate (tonal) 1- bis 4-stimmig sowie einfache nichttonale Diktate, Anwendung des Wissens aus den Satztechnik-Kursen, um musikalische Abläufe rein hörend zu erfassen

Prüfung

Klausur, Portfolioprüfung

Portfolioprüfung

| | | |
|--|---|--|
| Modul LMZ-1003: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Musikgeschichte 1 | | ECTS/LP: 5 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Hans Ganser | | |
| Inhalte: Geschichte der europäischen Musik und Einführung in die Formenlehre | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Der/die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Musikgeschichte und Formenlehre. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2. | Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester |
| SWS: 2 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteile | | |
| 1. Modulteil: Musikgeschichte im Überblick 1 | | |
| Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 1 ECTS/LP: 3 | | |
| Lernziele: Der/die Studierende verfügt über Kenntnisse einzelner Epochen, Komponisten und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge auf der Grundlage ausgewählter musikalischer Werke und Texte. | | |
| Inhalte: Geschichte der europäischen Musik von der Spätantike bis zur ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Exkurse zu außereuropäischer Musik. | | |
| 2. Modulteil: Formen und Gattungen 1 | | |
| Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 1 ECTS/LP: 2 | | |
| Lernziele: Der/die Studierende verfügt über Kenntnisse musikalischer Gattungen und Formen; Er/sie kann Traditionszusammenhänge und Innovationen der europäischen Musik des 9. bis 18. Jahrhunderts erkennen. | | |
| Inhalte: Musikalische Gattungen und Formen der europäischen Musik des 9. bis 18. Jh.s im historischen Kontext. | | |
| Prüfung Klausur, mündliche Prüfung, Portfolioprüfung Klausur | | |

| | | |
|---|---|--|
| Modul LMZ-1004: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Hörschulung 2 | | ECTS/LP: 5 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Markus Schmitt | | |
| Inhalte: Anspruchsvolle ein- bis 4-stimmige Diktate (tonal und atonal), komplexe Rhythmusübungen, Anwendung des Wissens aus den Satztechnik-Kursen, um musikalische Abläufe rein hörend zu erfassen | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Der/die Studierende verfügt über die Fähigkeit zum hörenden Erkennen und Benennen auch komplexer musikalischer Abläufe ohne optische Komponente und zum raschen Umsetzen dieser Verläufe in ein Notenbild. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. | | |
| Voraussetzungen: Hörschulung 1 | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: 3. - 4. | Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteile | | |
| Modulteil: Hörschulung 2 Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5 | | |
| Lernziele: Der/die Studierende verfügt über die Fähigkeit zum hörenden Erkennen und Benennen auch komplexer musikalischer Abläufe ohne optische Komponente und zum raschen Umsetzen dieser Verläufe in ein Notenbild. | | |
| Inhalte: Anspruchsvolle ein- (tonal und atonal) bis 4-stimmige Diktate, komplexe Rhythmusübungen, Anwendung des Wissens aus den SatztechnikKursen, um musikalische Abläufe rein hörend zu erfassen. | | |
| Prüfung Klausur, Portfolioprüfung Klausur | | |

| | | |
|---|---|--|
| Modul LMZ-1005: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Historische Satztechniken 2 | | ECTS/LP: 5 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Markus Schmitt | | |
| Inhalte: Praktische Anwendung und Erweiterung der in HS1 erarbeiteten Einsichten und Fertigkeiten bezüglich Akkord- und Satzlehre funktioneller Musik, harmonische Analysen ausgewählter Werke, Prinzipien linearer Gestaltung im klassischen kontrapunktischen Satz. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Der/die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur harmonischen Analyse klassischer und romantischer Musikkultur; Er/sie verfügt über die Fähigkeit zur eigenständigen Erstellung homophoner stilorientierter Sätze und über die Einsicht in polyphone Gestaltungsprinzipien, die Fähigkeit zur eigenständigen Herstellung einfacher kontrapunktischer Sätze und zum Erkennen kontrapunktischer Abläufe. Er/sie verfügt über die Fähigkeit zur stilorientierten satztechnischen Anwendung des bisher erworbenen Wissens. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. | | |
| Voraussetzungen: Historische Satztechniken 1 | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: 3. - 4. | Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

Modulteile**Modulteil: Historische Satztechniken 2****Lehrformen:** Seminar**Sprache:** Deutsch**SWS:** 4**ECTS/LP:** 5**Lernziele:**

Der/die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur harmonischen Analyse klassischer und romantischer Musikkultur; Er/sie verfügt über die Fähigkeit zur eigenständigen Erstellung homophoner stilorientierter Sätze und über die Einsicht in polyphone Gestaltungsprinzipien, die Fähigkeit zur eigenständigen Herstellung einfacher kontrapunktischer Sätze und zum Erkennen kontrapunktischer Abläufe. Er/sie verfügt über die Fähigkeit zur stilorientierten satztechnischen Anwendung des bisher erworbenen Wissens.

Inhalte:

Praktische Anwendung und Erweiterung der in HS1 erarbeiteten
Einsichten und Fertigkeiten bezüglich Akkord- und Satzlehre
funktioneller Musik, harmonische Analysen ausgewählter Werke,
Prinzipien linearer Gestaltung im klassischen kontrapunktischen Satz

Prüfung

Klausur, Portfolioprüfung

Klausur

| | | |
|--|---|--|
| Modul LMZ-1006: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Musikgeschichte 2 | | ECTS/LP: 6 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Hans Ganser | | |
| Inhalte: Geschichte der europäischen Musik und vertiefende Einführung in die Formenlehre. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Der/die Studierende verfügt über erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Musikgeschichte und Formenlehre. Er/sie verfügt über die Fähigkeit schriftliche Arbeiten, nach wissenschaftlichen Maßstäben zu verfassen. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. | | |
| Voraussetzungen: keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: 3. - 4. | Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester |
| SWS: 5 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteile | | |
| 1. Modulteil: Musikgeschichte in Überblick 2 | | |
| Lehrformen: Vorlesung, Seminar | | |
| Sprache: Deutsch | | |
| SWS: 2 | | |
| ECTS/LP: 3 | | |
| Lernziele: Der/die Studierende verfügt über Kenntnisse einzelner Epochen, Komponisten und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge auf der Grundlage ausgewählter musikalischer Werke und Texte. Musikalische Gattungen und Formen im historischen Kontext. | | |
| Inhalte: Geschichte der europäischen Musik von der zweiten Hälfte des 18. bis zum 21. Jahrhundert. Exkurse zu außereuropäischer Musik | | |
| 2. Modulteil: Formen und Gattungen 2 | | |
| Lehrformen: Vorlesung, Seminar | | |
| Sprache: Deutsch | | |
| SWS: 2 | | |
| ECTS/LP: 2 | | |
| Lernziele: Der/die Studierende verfügt über Kenntnisse musikalischer Gattungen und Formen; Er/sie kann Traditionszusammenhänge und Innovationen der europäischen Musik des 18. bis 21. Jahrhunderts erfassen. | | |
| Inhalte: Musikalische Gattungen und Formen der europäischen Musik der zweiten Hälfte des 18. bis zum 21. Jahrhunderts im historischen Kontext | | |

3. Modulteil: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Lehrformen: Vorlesung, Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 1

ECTS/LP: 1

Lernziele:

Der/die Studierende verfügt über die Fähigkeit schriftliche Arbeiten, nach wissenschaftlichen Maßstäben zu verfassen.

Inhalte:

Einführung in (musik-)wissenschaftliche Arbeitstechniken (richtiges Zitieren, Recherchemöglichkeiten, etc.).

Prüfung

Klausur, mündliche Prüfung, Portfolioprüfung

Mündliche Prüfung

| | | |
|--|---|--|
| Modul LMZ-1007: Musiktheorie/Musikwissenschaft: Werkanalyse und Satztechniken des 20. Jahrhunderts | | ECTS/LP: 9 |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Markus Schmitt | | |
| Inhalte: Exemplarische Analysen von Werken und Werkausschnitten unterschiedlicher musikalischer Stile und Epochen, Satztechniken der Musik nach 1900 | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Der/die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur selbständigen Analyse musikalischer Werke unterschiedlicher Stile und Epochen; Er/sie verfügt über Kenntnis der wichtigsten Stilrichtungen / Personalstile der Musik nach dem Jahr 1900. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std. | | |
| Voraussetzungen: LMZ-1001; LMZ-1003; LMZ-1006 | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: 5. - 6. | Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester |
| SWS: 6 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteil | | |
| 1. Modulteil: Werkanalyse | | |
| Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 5 | | |
| Lernziele: Der/die Studierende verfügt über ein analytisches Verständnis für kompositorische Prozesse, Gestaltungsmittel, Spannungsverläufe, Logik und Architektur in Werken verschiedener Epochen. | | |
| Inhalte: Anwendung der in LMZ-1001, LMZ-1003 und LMZ-1006 erworbenen satztechnischen und historischen Kenntnisse in exemplarischen Werkanalysen unter Berücksichtigung diverser Gesichtspunkte (Harmonik, Motivik, Form, Struktur, Instrumentation etc.) mit Blick auf eine werkadäquate und stilgerechte Interpretation | | |
| 2. Modulteil: Satztechniken des 20. Jahrhunderts | | |
| Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3 | | |

Lernziele:

Der/die Studierende verfügt über umfassende Kenntnisse über die Stilrichtungen der Musik nach 1900, ihre satztechnischen, klanglichen und theoretischen Eigenheiten und Merkmale.

Inhalte:

Darstellung exemplarischer Werke der Musik nach 1900, ihrer Gestaltungsprinzipien, satztechnischen, klanglichen und theoretischen Eigenheiten, sowie den dahinter stehenden Ideen; Satztechnische Studien zu diversen Stilrichtungen der Musik der Moderne.

Prüfung

Klausur, Portfolioprüfung

Klausur